



Plenarsitzungsdokument

B9-0354/2020

16.11.2020

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 143 der Geschäftsordnung

zu Morden an Landwirten in Südafrika

Gerolf Annemans, Dominique Bilde, Maximilian Krah, Joachim Kuhs, Roman Haider, Nicolaus Fest, Elżbieta Kruk, Guido Reil, Jaak Madison, Virginie Joron, Lars Patrick Berg, Markus Buchheit, Christine Anderson, Jörg Meuthen, Angel Dzhambazki, Bernhard Zimniok, Gunnar Beck, Milan Uhrík, Nicolas Bay, Miroslav Radačovský, Athanasios Konstantinou, Herve Juvin, Danilo Oscar Lancini, Mara Bizzotto

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zu Morden an Landwirten in Südafrika

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 9 des Cotonou-Abkommens von 2000,
 - gestützt auf Artikel 143 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass weiße Menschen in Südafrika und insbesondere Landwirte („Boere“) Opfer von Angriffen aufgrund der Rasse werden, bei denen sie schwer gefoltert werden und die häufig in der Ermordung der Opfer gipfeln; in der Erwägung, dass bei Landwirten 132,2 Mordfälle auf 100 000 Menschen kommen, während die Zahl im Hinblick auf die Gesamtbevölkerung bei 36,4 Fällen je 100 000 Menschen liegt;
- B. in der Erwägung, dass der Präsident von Südafrika leugnet, dass es sich um Morde aufgrund der Rasse handelt, obwohl Beweise für das Gegenteil vorliegen;
- C. in der Erwägung, dass kürzlich ein 21-jähriger Landwirt ermordet wurde, der mit mehreren Stichen erstochen und mit einem Seil um den Hals an eine Stange gebunden worden war, was im ganzen Land zu Protesten von Landwirten geführt hat;
1. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, offen zuzugeben, dass diese brutalen Angriffe aufgrund der Rasse erfolgen, und Menschen europäischer Abstammung, die seit Generationen in Südafrika leben, insbesondere südafrikanischen Landwirten, in ihrem Leid zu helfen;
 2. fordert die Mitgliedstaaten mit Nachdruck auf, die südafrikanische Regierung entschieden dazu anzuhalten, der Bekämpfung dieser Verbrechen Vorrang einzuräumen und diejenigen, die direkt oder indirekt zur Ermordung von Landwirten und weißen Südafrikanern aufrufen, strafrechtlich zu verfolgen.